

Zertifizierungen



Kontakt

Asklepios Schwalm-Eder-Kliniken

Klinikum Schwalmstadt

Krankenhausstraße 27

34613 Schwalmstadt

Tel.: (0 66 91) 799-0

Fax: (0 66 91) 799-519

info.schwalmstadt@asklepios.com

Klinikum Melsungen

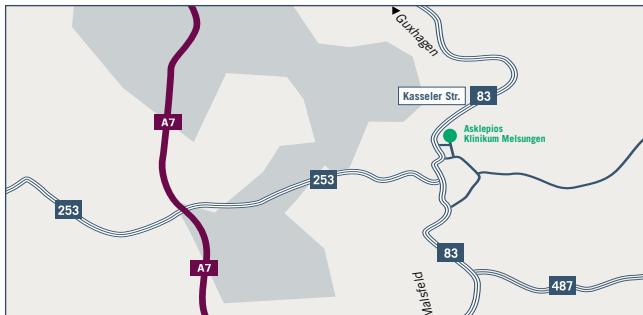
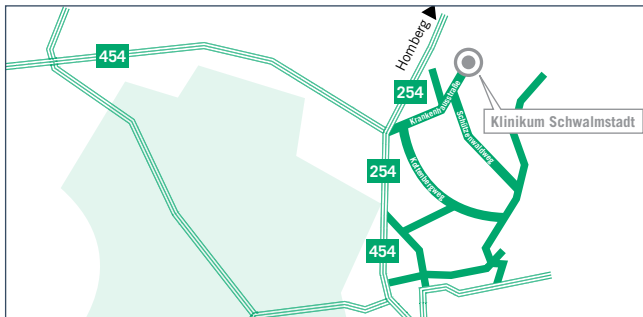
Kasseler Straße 80

34212 Melsungen

Tel.: (0 56 61) 777-0

Fax: (0 56 61) 777-162

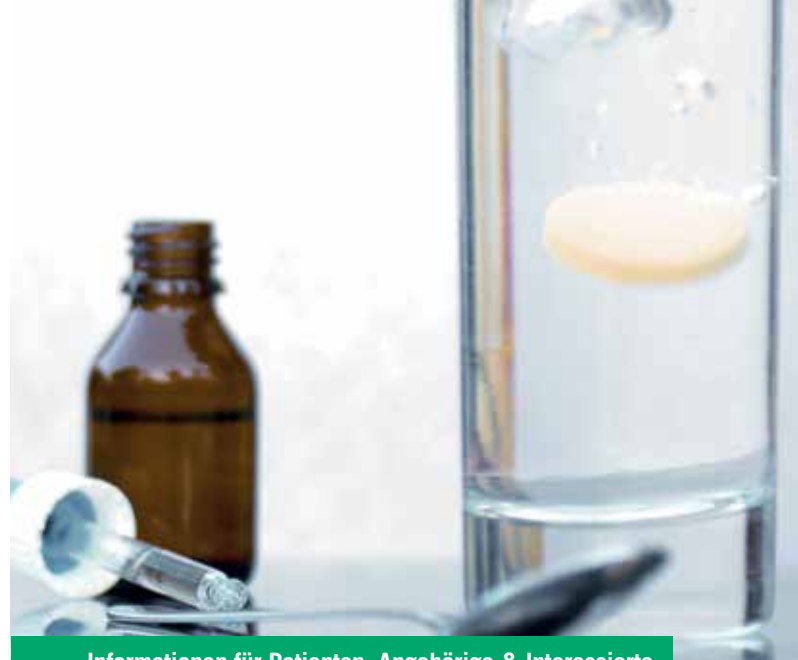
info.melsungen@asklepios.com



Stand 05/2016

Gemeinsam für Gesundheit

www.asklepios.com



Informationen für Patienten, Angehörige & Interessierte

Multimodale Schmerztherapie



Schwalm-Eder-Kliniken



WAS VERSTEHT MAN UNTER MULTIMODALER SCHMERZTHERAPIE?

Die **spezielle Schmerztherapie** umfasst ganzheitliche Therapieverfahren. Sie will eine medizinisch-psychologische Betreuung von Schmerzpatienten verwirklichen, die den seelischen, körperlichen und sozialen Problemen Rechnung trägt.

Sowohl medikamentöse Therapie (orale Therapie, intravenöse Gabe, Medikamentenpumpen, transdermale Systeme [Pflaster], Verabreichung von Injektionen), gleichzeitige Bewegungstherapie, Physikalische Therapie als auch Psychotherapie kommen mit dem Ziel der Schmerzbeeinflussung zur Anwendung.

PRINZIPIEN DER MULTIMODALEN THERAPIE

- Handeln statt Behandeln
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Aktivität statt passives Abwarten
- Lebensmut trotz Behinderung

INDIKATIONEN

- Kopfschmerz, Gesichtsschmerz, Migräne
- Schmerzen des Stütz- und Bewegungsapparates
- therapieresistente Rückenschmerzen
- Gelenkschmerzen bei Arthrose
- Neuralgie
- Schmerzen nach Wirbelsäulenoperationen
- komplexes regionales Schmerzsyndrom (M. Sudeck)

Betroffene nehmen wir kurz stationär bei uns auf. Wir behandeln, indem wir eine passende, medikamentöse Therapie verordnen, mithilfe von Röntgen beziehungsweise unter Computertomografie durchgeführten Infiltrationen sowie mit der Thermodenervation (Nervenverödung) an den kleinen Wirbelgelenken.

Ihnen helfen zudem unsere Physiotherapeuten mit lindernden, physikalischen Therapien, die beispielsweise Wärme, Kälte oder Licht für Ihr Wohlergehen umfassen.

VORTEILE DER STATIONÄREN BEHANDLUNG

- unterschiedliche Therapiemethoden können in engem zeitlichen Zusammenhang eingesetzt werden und sich in ihrer Wirkung verstärken
- Patienten werden aus ihrem sozialen Umfeld herausgelöst, Alltagsbelastungen fallen weg
- neue Erfahrungen und Erkenntnisse lassen sich im Umgang mit anderen Patienten festigen
- Gruppendynamik unterstützt und forciert den Fortgang der Therapie
- Selbst- und Fehlmedikation kann unter kontrollierten Bedingungen beendet bzw. korrigiert werden
- Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten können genau überwacht werden und führt so zur Therapieoptimierung

Die Behandlung umfasst sowohl Einzeltherapie- als auch Gruppentherapieeinheiten. Für diese Therapie nehmen wir unsere Patienten generell rund neun bis zehn Tage stationär bei uns auf.

